

# Pressemeldung

Neuss, 17. Februar 2010

**Rheinpark-Center-Neuss:**

## **Eine „alte Dame“ erstrahlt in neuem Glanz**

Große Teileröffnung am Donnerstag / Innenarchitektur basiert auf den Themenbereichen Wasser, Erde, Stahl und Licht

**(Neuss) Die erste Etappe ist geschafft: Am Donnerstag, den 18. Februar feiert das Rheinpark-Center-Neuss große Teileröffnung. Ein Highlight des Centers ist seine individuelle Innenarchitektur, für die das spanische Architekturbüro Tekno-Bau Iberica aus Barcelona verantwortlich ist.**

Bis zu 500 Arbeiter waren in den vergangenen Wochen täglich auf der Großbaustelle im Einsatz, um die „alte Dame“ HUMA-Park fit für ihren ersten großen Auftritt als Rheinpark-Center zu machen. Allerdings stellten Frost und Schnee das Bauteam vor eine große Herausforderung. „Der Zeitplan war aber nie in Gefahr“, erklärt Ulrich Steltner, Geschäftsführer der bei dem Projekt federführenden SF-Bau Xanten GmbH.

„Um die notwendigen Außenarbeiten wie geplant durchführen zu können, haben wir ein beheiztes Zelt vor dem Center aufgestellt, in dem vor allem das Betonieren problemlos vonstattengehen konnte“, erläutert Steltner. Außerdem wurden um die Tiefgarage herum Planen befestigt und das schlechte Wetter einfach draußen gelassen.

Im Inneren des Centers gingen die Arbeiten dagegen ungehindert weiter. Hier können die Besucher am Eröffnungstag neben den 30 attraktiven Geschäften auch die besondere Innenarchitektur bewundern. „Unser Ziel war es, dem Center eine ganz eigene Identität zu geben“, erklärt Architekt Gregor Mertens von der Tekno-Bau Iberica. „Dafür haben wir uns mit den Eigenheiten der näheren Umgebung und der Region befasst und sind dabei auf die vier Themen Wasser, Erde, Stahl und Licht gekommen.“

Jeder der vier Rotunden im Center wurde dabei ein Thema zugeordnet. So finden sich in den beiden Rotunden im jetzt neu eröffneten Center-Bereich das Element Stahl in Form einer großen Corten-Stahl-Skulptur und das Element Erde in Form von imposanten Pflanzeninseln wieder. Ein übergeordnetes Gestaltungsthema im Rheinpark-Center ist das Wasser. Es kommt in der gesamten Boden- und Deckengestaltung zum Ausdruck.

„Dabei war uns wichtig, die Themen neu zu interpretieren und in verschiedene Formen zu transferieren“, so Gregor Mertens.

Neben den eindrucksvollen Orientierungspunkten in den Rotunden, stellte die Mall-Gestaltung die Architekten vor eine echte Herausforderung. Gregor Mertens: „Aufgrund der vielen unterschiedlich gestalteten Ladenfassaden hätte jedes weitere auffällige Gestaltungselement eine regelrechte Reizüberflutung bedeutet. Deshalb haben wir ganz bewusst mit klaren Linien und Formen gearbeitet, um einen ruhigen Gegenpol dazu zu schaffen.“

Während der erste Bauabschnitt nun fertiggestellt ist, gehen die Arbeiten im zweiten Bauteil unvermindert weiter. Hier wurden bereits die ersten Fertigteile für das Treppenhaus montiert. „Sobald der alte Gebäudeteil vollständig geräumt ist, starten wir mit der Dekontaminierung und planen in der ersten Märzhälfte, dort mit den Abbrucharbeiten zu beginnen“, blickt SFX-Geschäftsführer Ulrich Steltner bereits voraus. Zum Verschnaufen bleibt auch keine Zeit, denn die Kompletteröffnung des Rheinpark-Centers steht für das Frühjahr 2011 auf dem Programm.

**Pressekontakt:**

Ramona Müller-Labrenz

Telefon 02801/805-487

Mobil 0178/805 50 80

E-Mail [ramona.mueller-labrenz@gerstner.de](mailto:ramona.mueller-labrenz@gerstner.de)